

Thema: Prater Wien

Autor: CHRISTINE IMLINGER

Mit Gruseln und Parties durch den Vorabend von Allerheiligen

Ausgehen. Ob am Friedhof, in Museen, im Prater, in den Kinos oder bei zahlreichen Partys: Heute wird Halloween gefeiert.

VON CHRISTINE IMLINGER
UND KÖKSAL BALTACI

Wien. Vor Allerheiligen kommt die Nacht des Gruselns (und, bevor hier der Amerikanisierung- und Kommerz-Reflex kommt, Halloween - All Hallows' Eve, Allerheiligen Abend - hat mit den Allerheiligen-Feierlichkeiten zu tun, stammt wohl aus dem Irland des 16. Jahrhunderts, aus dem es dann in die USA und wieder nach Europa kam). Jedenfalls, die aktuellen Halloween-Traditionen bestehen heute auch hierzulande aus Gruseln, Verkleiden, Süßigkeiten-Sammeln - und, auch für Erwachsene: Partys. Die traditionell größte Halloween-Party der Stadt, das Scaryfest, steht in der **Ottakringer Brauerei** auf dem Programm. Mit Grusel-Verkleidung (oder einfach so) gefeiert wird etwa auch im **Fluc** (nach Eigendefinition „Vienna's hardest Halloween-Party“), eine Rock-Party steht im **Hardrock Cafe** auf dem Programm, im **WUK** ist die offizielle Uni Halloween-Party, in der **Pratersauna** wird unter dem Motto „Welcome to Hell“ gefeiert, im **Werk** steht Tekno Okkult auf dem Programm, im **Club Schwarzenberg** „The Nightmare“ - und die Liste wäre noch lang. Aber Achtung, wenn diese nach Mitternacht von strengen Kontrolloren unterbrochen werden, ist das kein Halloween-Grusel-Schreck. Ab Mitternacht gilt das Rauchverbot.

Aber man kann sich ohnehin auch ohne laute Parties gruseln: So gibt es in der „The Bank“ Brasserie und Bar einen vom mexikanischen **Día de los muertos** inspirierten Abend. Im Palais Coburg gibt es ein **Halloween-Dinner**, und für wirklich Unerschrockene finden am **Zentralfriedhof** zu Halloween, Allerheiligen und Allerseelen Nachtführungen um 22 Uhr statt. Wer hochkulturellen Grusel vorzieht, der kann heute im **Leopold Museum** an der Sonderführung „Austrian Horror Story“ über das morbide Wien und Egon Schiele teilnehmen. Oder, an einem **Halloween-Konzert** von Stuart Neville im The Artists Place (Hotel Arte) oder einem Grusel- und **Horror-**

treff im 21-Kunsthaus-23.

Auch für Kinder gibt es zu Halloween einiges zu entdecken: So werden im Kindermuseum in **Schönbrunn** Halloween-Gruselführungen angeboten, auch im Schloss **Belvedere** gibt es Taschenlampen-Führungen für Kinder. Im **Wiener Prater** findet (ab 15 Uhr) ein Halloween-Spektakel mit unter anderem einer Parade (ab 18.10 Uhr) statt. Auch im **Haus des Meeres** gibt es heute Grusel-Programm, im **Heeresgeschichtlichen Museum** wird ein Spuk-Spektakel für Kinder inszeniert, und in der **Volksoper** steht die Familienoper „Das Gespenst von Canterville“ auf dem Programm.

Weniger kindertauglich sind da vermutlich die Halloween-Schocker und Grusel-Klassiker, die heute **in den Kinos** gezeigt werden: Das Haydn Kino etwa zeigt die „Rocky Horror Picture Show“ aus 1975 oder die Neuverfilmung der „Addams Family“. Ab heute wird auch in diversen Kinos „Zombieland: Double Tap“ gespielt - der zweite Teil des Kultfilms aus dem Jahr 2009. Auch vom Horrorfilm „Halloween Haunt“ gibt es heute in einigen Kinos bis in die späte Nacht hinein Vorstellungen.